

II—3230 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1978 01 25

Zl.:11.633/77- I 1/77

Gegenstand: Schriftliche parlamentarische Anfrage
der Abgeordneten zum Nationalrat Meißl
und Genossen (FPÖ), Nr.1567/J, vom
16.Dezember 1977, betreffend Lagerhaus-
genossenschaft Waidhofen/Thaya

An den

Herrn Präsidenten des
Nationalrates Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

1518 IAB

1978 -02- 01

zu 1567 J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Meißl und Genossen (FPÖ), Nr. 1567/J, betreffend Lagerhausgenossenschaft Waidhofen/Thaya, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu 1.:

In den letzten fünf Jahren hat die Lagerhausgenossenschaft Waidhofen/Thaya folgende ERP-Kredite erhalten:

Am 26.Dezember 1974 einen Kredit in der Höhe von 1 Million Schilling für die Errichtung eines Silozubaues in der Filiale in Kautzen;

am 26.Dezember 1974 einen Kredit in der Höhe von 1,5 Millionen Schilling für die Errichtung einer Getreideübernahmeeinrichtung, einer Vorreinigung- und Entstaubungsanlage sowie einer Trocknungsanlage in Waidhofen/Thaya;

am 15.April 1976 einen Kredit in der Höhe von 4,2 Millionen Schilling für die Errichtung einer Mehrzwecklagerhalle in Waidhofen/Thaya.

Zu 2.:

Von der aufgezeigten Problematik habe ich durch eine Information, die mir einige betroffene Landwirte zugehen ließen, im Laufe der

Diskussion über das Kapitel Land- und Forstwirtschaft im Plenum des Nationalrates und aus Zeitungsmeldungen Kenntnis erlangt. Im Interesse der betroffenen Bauern, die Leistungen der Genossenschaften in Anspruch nehmen, habe ich selbstverständlich größtes Interesse daran, daß im Genossenschaftsbereich Vorfälle wie sie dargestellt wurden, nicht vorkommen. Da die Genossenschaften aber nicht der Aufsicht des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft unterliegen, bin ich nicht in der Lage, zu den konkreten Vorwürfen, die gegen die Lagerhausgenossenschaft Waidhofen/Thaya erhoben werden, Stellung zu nehmen.

Ich werde um eine Vermittlung bemüht sein.

Der Bundesminister:

